

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungen .....	XV
Einleitung .....	1
I. Problemstellung .....	1
II. Stand der Forschung .....	2
III. Gang der Arbeit .....	3
Erster Teil	
Grundlagen	
I. Individualität als Begriff .....	6
II. Individualität als Wert .....	9
III. Individualität – ein abendländischer Wert .....	13
1. Geistesgeschichtliche Entwicklung .....	13
a) Die Entdeckung des Individuums .....	13
b) Die Entdeckung der Individualität .....	15
c) Von der Individualität zum Individualismus .....	19
d) Vergemeinschaftung und postmoderne Infragestellung des Subjekts .....	22
2. Abweichungen in anderen Kulturreihen .....	24
3. Religiöse Wurzeln der Individualität .....	25
IV. Individualität – Individualismus – Egoismus. Sozialgeschichtliche Entwicklung .....	31
1. Das gegenwärtige Interesse an der Individualität .....	31
2. Individualität und Individualisierung – Der Weg zum Egoismus .....	34
3. Individualität und Menschenbild .....	36
a) Das liberale Modell .....	36
b) Das wertkonservative Menschenbild .....	40
c) Das kommunikative Menschenbild .....	41
d) Ausblick .....	42
4. Individualität im Zivilrecht .....	47
V. Die Zukunft der Individualität als Wertbegriff .....	50

## Zweiter Teil

## Persönliche Individualität als Leitbild des Urheberrechts

I. Individualität als personenbezogenes Konzept .....	54
II. Die Bedeutung persönlicher Individualität im Urheberrecht .....	55
1. Persönlichkeit und Werk: entäußerte Individualität oder Eigentum? ..	56
a) Die Authentizität des Werkes .....	58
b) Der Urheber als Eigentümer .....	62
c) Urheberrecht und Copyright .....	62
aa) Die Entwicklung des anglo-amerikanischen Urheberrechtsverständnisses .....	65
bb) Geistiges Eigentum im kontinental-europäischen Bereich .....	71
d) Zuordnung und Werkherrschaft .....	72
2. Persönliche geistige Schöpfung .....	76
a) Individualität als Legitimationsquelle des Urheberrechtsschutzes .....	76
b) Individualität und Originalität .....	78
c) Individualität und Gestaltungshöhe .....	80
3. Entpersönlichung des Urheberrechts – Urheberrecht als Wirtschaftsrecht? .....	84
a) Das Werk als persönlich-individuelle Kommunikationsleistung ..	85
b) Entpersönlichung des Werkes durch veränderte Schaffensbedingungen? .....	87
c) Urheberrecht als gewerbliches Schutzrecht? .....	90
aa) Werkschutz statt Urheberrecht? .....	91
bb) Urheberrecht als volkswirtschaftlich effiziente Lösung? ..	94
4. Individualität und Gemeinschaft im Urheberrecht .....	99
a) Zuordnung des Werkes .....	101
b) Werkherrschaft .....	102
5. Schöpfung und Leistung – die verwandten Schutzrechte .....	107
a) Künstlerische Darbietungen .....	108
b) Herausgeberleistungen .....	110
c) Technische und gewerbliche Leistungen .....	111
d) Zusammenfassung .....	113
III. Schutz persönlicher Individualität durch andere Immaterialgüterrechte ..	113
1. Marke und persönliche Individualität .....	115
2. Die gewerblichen Schutzrechte .....	117
a) Grundsatz: Schutz gewerblicher Arbeitsergebnisse, nicht persönlicher Individualität .....	117
b) Ausnahme: Schutz des Erfinderrechts im Patentrecht .....	118

aa) Naturrechtliche Rechtfertigung des Patentschutzes? .....	119
(1) Die Entwicklung der Patenttheorien .....	119
(2) Schutz in der patentamtlosen Zeit .....	120
bb) Erfinderrecht und persönliche Individualität .....	122
cc) Schutz der Erfinderehre .....	124
c) Schutz von Entdeckungen .....	125
IV. Zusammenfassung des Zweiten Teils .....	128

Dritter Teil  
Individualität und Persönlichkeitsrecht

I. Persönlichkeitsrecht und Immaterialgüterrechte .....	132
1. Das Persönlichkeitsrecht als subjektives absolutes Recht .....	133
a) Von der actio zum subjektiven Recht .....	134
b) Deliktsrechtliche Generalklausel und Güterschutz .....	136
c) Vermögensschutz und ideeller Schutz .....	137
d) Der Durchbruch zur Generalklausel .....	138
2. Der Schutzgegenstand .....	141
a) Persönlichkeitsgut und Immaterialgut .....	141
b) Persönlichkeitsgüter und Persönlichkeitsinteressen .....	144
3. Schutzhalt .....	147
a) Persönlichkeitsgüter: Zuordnung und Abwehr von Fremdherrschaft .....	147
b) Persönlichkeitsinteressen: Zuordnung und Abwehr von Störungen .....	149
II. Schutz der Individualität durch Persönlichkeitsgüter und Persönlichkeitsinteressen .....	151
1. Persönlichkeitsgüter .....	152
a) Das eigene Bild .....	152
aa) Abgrenzungen .....	153
bb) Das Abbild als Identifizierungszeichen .....	155
cc) Inhalt und Schranken des Identifizierungsschutzes .....	159
b) Die Stimme .....	162
aa) Abgrenzungen .....	162
bb) Schutz der Stimme als Identifizierungszeichen .....	163
cc) Schranken .....	167
c) Name und Firma .....	167
aa) Abgrenzungen .....	167
bb) Immaterialgut oder Persönlichkeitsgut? .....	169
cc) Erwerb des Namensrechts (Zuordnung) .....	173
dd) Schutzmfang (Abwehr von Fremdherrschaft) .....	177
ee) Werbemäßige Verwendung des Namens .....	180

(1) Benutzungsbefugnis .....	181
(2) Verbietungsbefugnis .....	186
ff) Schranken .....	190
d) Das Image .....	191
aa) Funktion des Images .....	192
bb) Merchandising und Imagetransfer .....	194
cc) Das Image als Rechtsgut .....	197
2. Persönlichkeitsinteressen .....	200
a) Ehre und Ansehen .....	201
aa) Begriff und Funktion von Ehre und Ansehen .....	203
(1) Das Ansehen (äußere Ehre) .....	204
(2) Die sog. innere Ehre .....	209
bb) Schutzhalt: Abwehr von Störungen .....	211
cc) Schranken .....	216
b) Das Lebensbild .....	219
c) Das Charakterbild .....	222
d) Die Identität .....	224
aa) Identität und Individualität .....	224
bb) Das Recht auf Kenntnis der biologischen Abstammung .....	225
III. Schutz der persönlichen Individualität .....	226
1. Individualität als Persönlichkeitsinteresse .....	226
a) Fälle der ‚Aneignung‘ von Individualität .....	227
b) Verhaltensbezogene Aspekte der Verletzung von Individualität .....	228
2. Das italienische diritto alla identità personale .....	230
a) Das Rechtsgut: individualità personale .....	232
b) Schutzhalt .....	237
c) Grenzen .....	240
aa) Presse- und Meinungsfreiheit .....	241
bb) Kunst- und Wissenschaftsfreiheit .....	244
3. Individualität als Kern des allgemeinen Persönlichkeitsrechts .....	247
4. Der Verletzungstatbestand .....	251
a) Geschütztes Interesse .....	251
b) Elemente der Verletzung .....	252
aa) Erkennbarkeit der Person .....	252
bb) Nichtübereinstimmung von Persönlichkeitsbild und Fremddarstellung .....	255
cc) Verfälschung der Individualität .....	260
c) Grenzen .....	264
IV. Verfügungen über die Individualität .....	270
1. Individualität als Eigentum .....	271
a) Immaterialgüterrechtsfähigkeit .....	272
b) Das US-amerikanische Right of Publicity als Immaterialgüterrecht an Persönlichkeitsgütern .....	274

aa) Begriff und Schutzgut .....	274
bb) Entwicklung und Funktion .....	276
cc) Das Right of Publicity als Immaterialgüterrecht .....	281
c) Kommerzialisierung von Individualität und wirtschaftliches Persönlichkeitsrecht .....	283
aa) Eigentumsrechte als Anreiz .....	285
bb) Nutzen und Nachteil von Eigentumsrechten an persönlichen Attributen .....	291
cc) Das Markenrecht als Ausweg .....	294
(1) Lockerungen im neuen Markenrecht .....	295
(2) Markenfähigkeit von Persönlichkeitsmerkmalen .....	296
(3) Funktionsgerechte Ausdifferenzierung des Markenrechts ..	298
dd) Ergebnis .....	306
2. Lizenzen an Persönlichkeitsgütern? .....	307
a) Übertragbare Nutzungsrechte und Prävention gegen Verletzungen .....	308
b) Übertragbare Nutzungsrechte und Selbstbestimmung .....	312
aa) Grundsatz: Einwilligung als schuldrechtliche Gestattung ..	313
bb) Das Lizenzmodell .....	315
cc) Übertragbarkeit der Einwilligung .....	317
dd) Schutz der Selbstbestimmung durch Betonung der Abwehrfunktion .....	320
V. Zusammenfassung des Dritten Teils .....	322

**Vierter Teil****Objektbezogene Individualität**

I. Personenbezogene und objektbezogene Individualität .....	328
1. Strukturmerkmale: Neuheit und Eigenart .....	328
2. Persönlichkeits- und Immaterialgüterrecht im gewerblichen Rechtsschutz .....	330
3. Wirtschaftstheoretische Rechtfertigung .....	333
4. Freiheit und Eigentum .....	340
5. Immaterialgüterrechte und Investitionsschutz .....	345
6. Zusammenfassung .....	348
II. Schutz objektiv eigenartiger Arbeitsergebnisse .....	349
1. Schutz von Technologien (Patent-, Gebrauchsmuster-, Sorten-, Halbleiterschutz) .....	349
a) Beschränkungen hinsichtlich des Schutzgegenstandes .....	351
b) Individualität und Erfindungshöhe .....	356
c) Patent- und Gebrauchsmusterschutz .....	359
d) Halbleiter- und Sortenschutz .....	365

2. Schutz objektiv eigenartiger Produktgestaltungen (Geschmacksmusterrecht) .....	367
a) Das Geschmacksmusterrecht im System der Immaterialgüterrechte .....	369
aa) Design als persönliche Schöpfung? .....	373
bb) Kennzeichen- und Marketingfunktion von Design .....	377
b) Anreizfunktion bei Produktgestaltungen .....	380
c) Eigentümlichkeit (Eigenart) als Schutzvoraussetzung .....	380
3. Hybride, Quasi-Schöpfungen und sonstige Leistungsergebnisse .....	384
a) Softwareschutz (Computerprogramme) .....	385
b) Datenbanken .....	392
c) Sonstiger Leistungsschutz .....	403
d) Perspektiven für den Schutz neuer Leistungsergebnisse .....	412
4. Schutz individueller Kennzeichen (Markenrecht) .....	415
a) Die Marke als unvollständiges Immaterialgüterrecht .....	415
b) Marke und Individualität .....	420
c) Individualität und Markenfunktionen .....	421
d) Niedergang der Herkunftsfunktion? .....	423
e) Schutz der Kommunikationsfunktion? .....	426
f) Schutz des Unternehmensimages durch das Markenrecht? .....	428
g) Grenzen des Markenrechts: Wahrung des freien Zeichengebrauchs .....	432
III. Zusammenfassung des Vierten Teils .....	440

**Fünfter Teil****Die Individualität überindividueller Wirkungseinheiten**

I. Das Unternehmen als Zuordnungssubjekt .....	445
1. Die individualistische Auffassung .....	445
2. Vom Prinzipalagentenproblem zum Unternehmen als Rechtssubjekt .....	446
a) Ausgangspunkt: Die Trennung von Eigentum und Leitungsmacht .....	447
b) Organisationssoziologische Ansätze .....	448
c) Gesellschaftsrechtliche Ansätze .....	449
aa) Gesellschaftsrechtliche Treuepflichten und Zweckbindungslehre .....	450
bb) Die Lehre vom Unternehmensinteresse .....	451
cc) Die Lehre vom ‚Unternehmen an sich‘ .....	453
dd) Die Lehre vom Unternehmen als Rechtssubjekt .....	455
3. Das Unternehmen als Zweckschöpfung zur Verwirklichung menschlicher Ziele .....	456

II.	Das Recht am Gewerbebetrieb .....	464
1.	Das Unternehmen als Rechtsgegenstand .....	464
2.	Das Unternehmen als Substrat wirtschaftlicher Entfaltungsfreiheit ...	466
a)	Die Entwicklung des Rechts am Gewerbebetrieb .....	466
b)	Das Recht am Gewerbebetrieb im Spannungsfeld von Immaterialgüterrecht, Wettbewerbsfreiheit und Persönlichkeitsschutz .....	469
c)	Unternehmerischer Goodwill als zu schützendes Interesse .....	472
3.	Fallgruppen des Schutzrechts .....	476
a)	Wettbewerbliches Verhalten als Eingriff .....	477
aa)	Schutzrechtsverwarnung .....	479
bb)	Berühmte Kennzeichen .....	480
c)	Außenwettbewerbliche Eingriffe .....	482
aa)	Physische Behinderung von Betriebseinrichtungen (Streik, Blockade) .....	482
bb)	Störung der Absatz- oder Lieferbeziehungen durch Streik oder Boykott .....	483
cc)	Gewerbekritik durch Werturteile oder übermäßig scharfe Tatsachendarstellungen .....	485
4.	Reformbedürftigkeit oder Reformunfähigkeit des Rechts am Gewerbebetrieb? .....	488
a)	Reformbedürftigkeit .....	489
b)	Reformfähigkeit .....	490
III.	Die Individualität von Unternehmensträgern .....	491
1.	Die Persönlichkeit von Unternehmensträgern .....	491
a)	Personalität und Persönlichkeit .....	491
b)	Die Individualität von Organisationen .....	493
c)	Juristische Ansätze: das Wesen der juristischen Person .....	494
d)	Organisationspsychologische Ansätze .....	496
e)	Betriebswirtschaftliche Ansätze: Corporate Identity .....	498
f)	Persönlichkeitsschutz als Funktionsschutz .....	502
2.	Der Funktionsschutz von Unternehmensträgern .....	508
a)	Persönlichkeitsgüter: Bildnis, Stimme, Würde? .....	508
b)	Unternehmensträgeridentifizierende Güter: Name, Firma, Kennzeichenrechte .....	509
c)	Unternehmensträgerinteressen .....	514
aa)	Sozialgeltung als Sozialkapital .....	514
(1)	Wirtschaftliches oder ideelles Interesse? .....	515
(2)	Schädigungshandlungen .....	520
(3)	Die Schutznormen .....	522
bb)	Individualität .....	527
(1)	Individualität als auf die Sozialgeltung bezogenes Funktionsinteresse .....	527

(2) Aneignung von Individualität .....	528
(3) Verfälschung von Individualität als Schädigung der Sozialgeltung .....	530
d) Zusammenfassung des Fünften Teils .....	534
Gesamtergebnis und Ausblick .....	537
Literaturverzeichnis .....	545
Stichwortverzeichnis .....	605